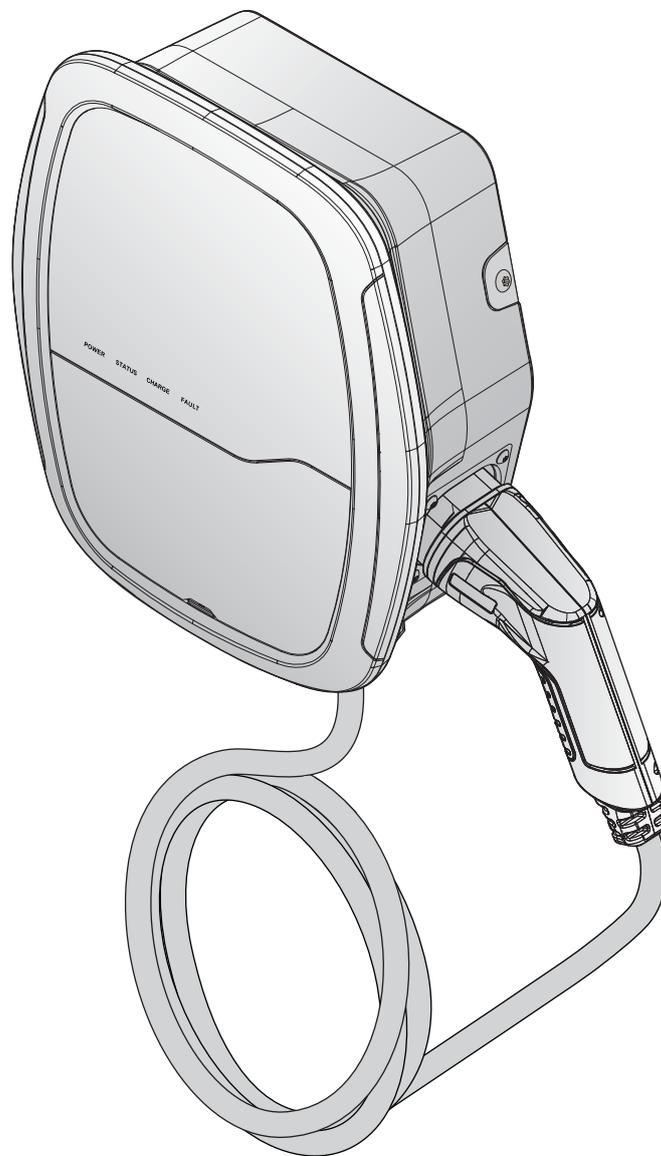


# WALL BOX 3,7 / 4,6 kW WALL BOX 7,4 kW

Installations- und Bedienungshandbuch  
Basisversion



# INHALTSVERZEICHNIS

Über das Produkt .....	1
Nomenklatur Modellserien .....	1
Übersicht .....	2
Erste Schritte .....	3
Auswahl des Installationsstandorts .....	3
Hinweise zur Stromschlaggefahr .....	3
Wichtige Sicherheitshinweise .....	4
Übersicht über die Komponenten .....	5
Produktinstallation .....	6
Bedienungsanleitung .....	15
Schlüsselschalter .....	15
Rücksetz-Taste .....	15
Ein Elektrofahrzeug laden .....	16
Fehlerbehebung .....	19
Technische Daten .....	20

# Konventionen

## Allgemeine Konventionen

In diesem Handbuch werden die folgenden Konventionen verwendet:



### **Hinweis:**

Verweist auf zusätzliche relevanten Informationen zu einem aktuellen Prozess oder Verfahren.



### **WARNUNG!**

Warnhinweise vor dem Text verweisen auf die Vermeidung von Personenschäden oder Sachschäden an der Ausrüstung.



### **WARNUNG!**

WARNHINWEISE WERDEN DEM TEXT VORANGESTELLT AUF DEN SIE SICH BEZIEHEN.  
WARNHINWEISE IN GROSSBUCHSTABEN VERWEISEN AUF WICHTIGE GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSINFORMATIONEN.

## Typografische Konventionen

In diesem Handbuch werden diese typografischen Konventionen verwendet:

### *Kursiv*

Verweis auf Buchtitel, Verzeichnisnamen, Dateinamen, Pfadnamen und Programm-/Prozessnamen.

### Konstante Breite

Computerausgaben auf dem Computerbildschirm, einschließlich Menüs, Eingabeaufforderungen, Reaktionen auf die Eingabe und Fehlermeldungen.

### Konstante Breite und Fett

Befehle oder Informationen, die ein Benutzer am Computer eingibt. Einschränkende Variablen für die Benutzereingabe werden mit winkligen Klammern (< >) dargestellt.

### ***Fett kursiv***

Tastatureingaben

# Über das Produkt

## Nomenklatur Modellserien

Die Bezeichnungen des "Wall box" sind relativ leicht verständlich und gut merkbar. Die Nomenklatur folgt einer logischen Struktur, die dem Handel die Unterscheidung der einzelnen Modelle vereinfacht.

Nachstehend wird die Segmentierung beschrieben, mit deren Hilfe die grundsätzlichen Funktionen jedes verfügbaren Modells beschrieben werden.

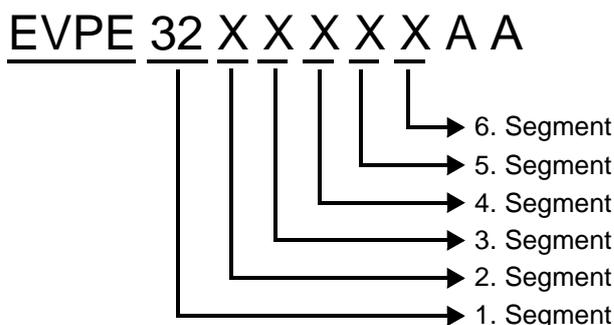


Abbildung 1. Nomenklatur Bezeichnung Segmente

Tabelle 1: Nomenklatur Bezeichnung Segmente

Segment	Element	Beschreibung
1	32A 20A	Verweist auf den Nennstrom
2	2: Typ 2	Verweist auf den Stecker-/Buchsentyp
3	5: 5M-Ladestecker	Verweist auf die Kabellänge
4	H: Hartverdrahtet	Verweist auf die Eingangskonfiguration
5	N: Nicht kabellos	Verweist auf die Netzwerkoption
6	K: Schlüsselschalter	Verweist auf die Schlüsselschalteroption



### Hinweis:

Die Teile-Nr. von EVPE2025HNKA/EVPE2025HNKAA ist 9835662580  
 Die Teile-Nr. von EVPE3225HNKA/EVPE3225HNKAA ist 9835662880

## Übersicht

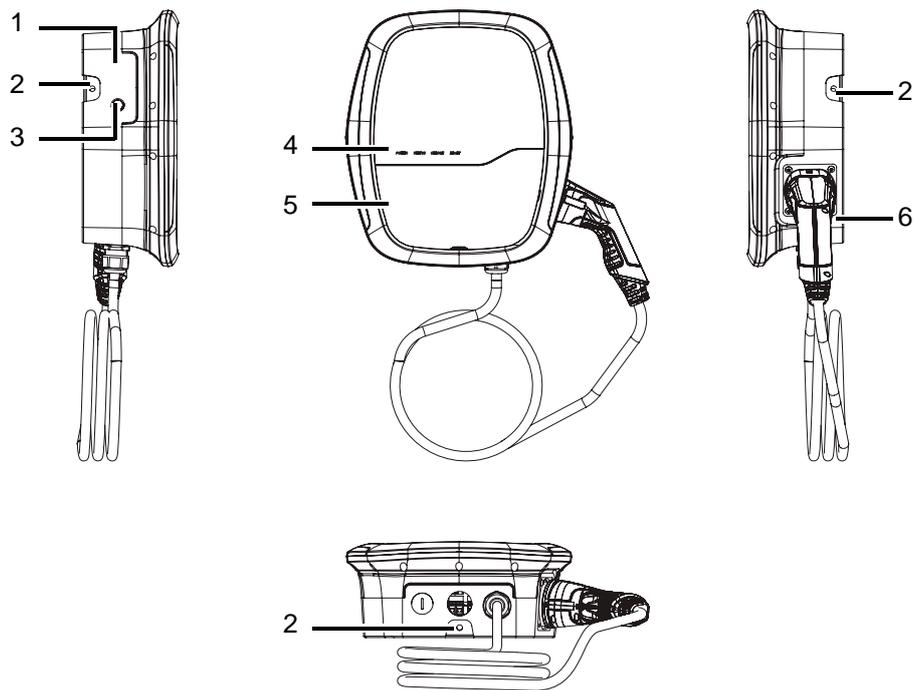


Abbildung 2. Übersicht



### Hinweis:

Die Verfügbarkeit der Funktionen ist modellabhängig.

Tabelle 2: Übersicht

Anz.	Artikel	Anz.	Artikel
1	Schlüsselschalter	4	LED-Meldeleuchte
2	Montageöffnungen	5	Blende
3	Rücksetz-Taste	6	Ladestecker

# Erste Schritte

## Auswahl des Installationsstandorts

Wall box kann sowohl im Innen- als auch im Außenbereich installiert werden. Es ist nötig, die Gegebenheiten und Sicherheitsvorkehrungen der Installation am Standort zu berücksichtigen:

- Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften und Vorgaben für elektrische Installationen
- Berücksichtigen Sie die Fluchtwege am Installationsstandort
- Installieren Sie das Gerät nicht in Bereichen mit möglicherweise explosionsfähiger Atmosphäre (Ex-Zonen).

## Hinweise zur Stromschlaggefahr

- Lesen Sie alle Anleitungen, bevor Sie dieses Produkt benutzen.
- Kinder dürfen dieses Produkt nur unter Aufsicht benutzen.
- Keine Adapter, Umwandlungsadapter oder Verlängerungsschnüre gemeinsam mit dem Produkt verwenden.
- Niemals die Finger in den E-Fahrzeuganschluss einführen.
- Keine Komponenten austauschen.
- Das Produkt niemals verwenden, wenn flexible Stromkabel oder EF-Kabel beschädigt sind, die Isolierung defekt ist oder bei anderen Anzeichen von Beschädigungen.
- Das Produkt niemals verwenden, wenn das Gehäuse oder der EF-Steckverbinder beschädigt ist, Risse aufweist, geöffnet ist oder andere Anzeichen von Beschädigungen aufweist.
- Es müsse Druckklemmleisten für die Feldverdrahtungen mit Anleitungen hinsichtlich der Werte oder des Nennwerts für das Anzugsmoment der Klemmschrauben von Klemmleisten bereitgestellt werden.



### **WARNUNG!**

UM DAS BRANDRISIKO ZU MINDERN, SCHLIESSEN SIE AUSSCHLIESSLICH EINE SCHALTUNG MIT MAXIMALEN ÜBERSTROMSCHUTZ JE SCHALTKREIS AN. WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN ENTNEHMEN SIE BITTE DER NACHSTEHENDEN TABELLE.

**Tabelle 3: Maximaler Überstromschutz**

Modell	Technische Daten Leistungsschalter
EVPE32	32 A min., 240 V min., 2-polig, B-Typ (Kurve B)
EVPE20	20 A min., 240 V min., 2-polig, B-Typ (Kurve B)

- Leistungsschalter übereinstimmung mit einer der folgenden Normen: IEC 60898-1

## Wichtige Sicherheitshinweise



### WARNUNG!

TRENNEN SIE DIE GESAMTE ELEKTRISCHE STROMVERSORGUNG VOR DER INSTALLATION DES PRODUKTES. SONST BESTEHT DIE GEFAHR VON PERSONENSCHÄDEN ODER SCHÄDEN AM ELEKTRISCHEN SYSTEM UND DER LADEEINHEIT.

## Bewahren Sie diese Anleitungen auf

Die Montage des Produktes an einem frei zugänglichen Ort muss einem lizenzierten Auftragnehmer und/oder einem qualifizierten Elektriker vorbehalten sein und muss geltenden Gesetzen, Normen und den VDE-Vorschriften entsprechen.

Lesen Sie dieses Handbuch vor der Verwendung des Produktes aufmerksam und halten Sie bezüglich der Konformität mit den geltenden Gebäudevorschriften, klimatischen Bedingungen, Sicherheitsstandards und den geltenden Vorschriften und Normen entsprechende Rücksprache mit einem lizenzierten Auftragnehmer, Fachelektriker oder geschulten Monteur.

Beim Anschluss des Netzstromkabels sind entsprechende Schutzmaßnahmen vorzusehen.



### WARNUNG!

Gefahr von Elektroschock oder Verletzungen. Vor Beginn von Arbeiten an der Ausrüstung oder dem Ausbau von Komponenten muss die Stromversorgung der Schalttafel oder das Lastzentrum abgeschaltet werden. Vor dem Ausbau von Schutzvorrichtungen oder anderen Komponenten stets die Stromversorgung abschalten.

## Erdungsanweisungen

Das Produkt muss mit einem geerdeten, Metall- oder dauerhaften Erdungssystem oder einem Erdungsleiter mit Leiterschaltungen angeschlossen und mit der Erdungsklemme oder dem Schutzleiter des Produktes verbunden werden.

## Empfohlene Werkzeuge und Zubehör

Die folgenden Werkzeuge werden für die Montage des Produktes empfohlen:

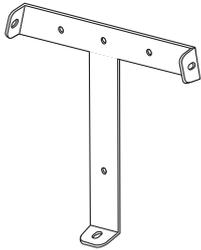
- Empfohlene Werkzeuge:
  - Elektrische Bohrmaschine (nur für Mauerwerk)
  - Torx-Schraubendreher T30
  - Torx-Schraubendreher T10
  - Nr.2 Kreuzschlitzschraubendreher
  - Nr. 2 Schlitzschraubendreher
  - Nr. 5 Schlitzschraubendreher
  - Nr. 8 Schlitzschraubendreher
  - Crimpzange
  - Schraubendreher für Schaltschütz
- Vom Monteur beige stellte Bauteile:
  - Kabelkanal in handelsüblicher Größe für M32-Netzleitungen.
  - Kabelkanal in handelsüblicher Größe für Signalkabel, RS-485 M25 (0,75 mm<sup>2</sup>).
  - Kabelverschraubung (IP 55) als Wasserschutz für den Zuleitungsdraht.



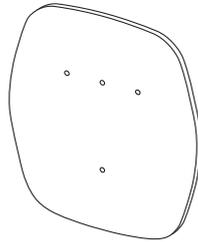
Überprüfen Sie die neuesten Handbücher <http://www.ifz-berlin.de/#/instructions>

# Übersicht über die Komponenten

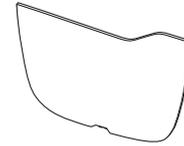
Vom Lieferanten beigestelltes Zubehör und Komponenten



Montagebügel x 1



Montageschablone x 1



Blende x 1



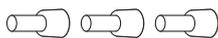
1/4-Zoll-Dehnschrauben x 3



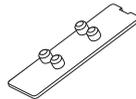
Nr. 8 Holzschrauben x 3



Torx-Montageschrauben T30 x 3



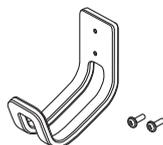
Anschlussklemmen x 3



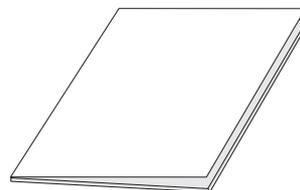
Klemmbrettdeckung x 1



Schlüssel für  
Schlüsselschalter x 2



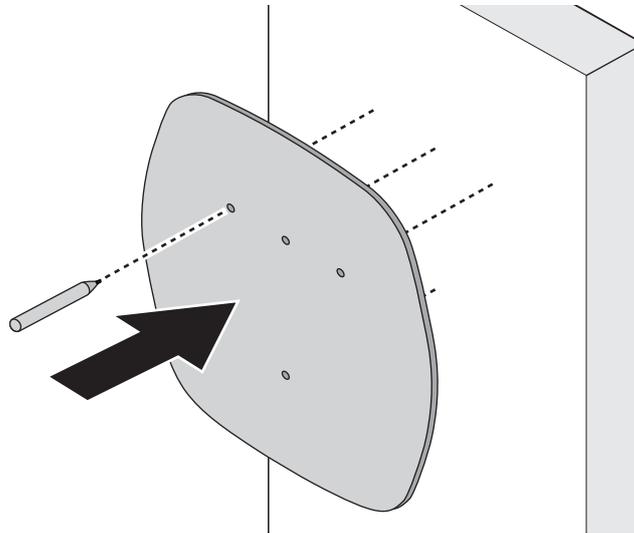
Kabelaufhängung x 1  
(für den Stecker)



Bedienungsanleitung x 1

# Produktinstallation

Das Produkt wird stationär an der Wand montiert. Es umfasst die Schablone für die Wandmontage, so dass die Schraubenlöcher für den Montagbügel und den Kabelaufhänger (optional) markiert werden können.



**Abbildung 3. Schablone für die Markierung der Schraubenlöcher**



## **Hinweis:**

Folgende Anforderungen gelten hinsichtlich der Zugänglichkeit der Montageposition. Das Gerät muss in ausreichender Höhe von Boden montiert werden, d. h. zwischen 600 mm und 1,2 m Höhe.

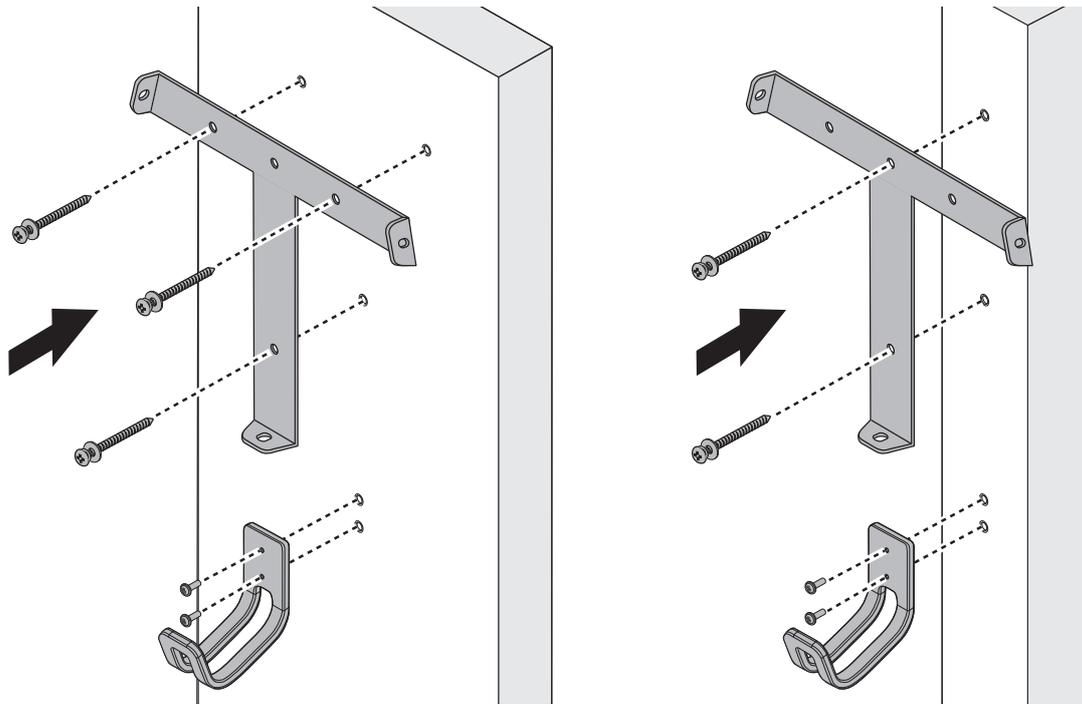
1. Der Montagebügel muss an der Wand befestigt werden. Die Kabelaufhängung ist ein optionales Element, das in der folgenden Abbildung lediglich zu Demonstrationszwecken dargestellt wird. Die nachstehenden Schraubentypen werden empfohlen:

- Mauerwerk: 1/4-Dehnschrauben.

**Anzugsmoment:** 8,8 N·m (78 lb·in)

- Fertigwände, befestigt mit Holzschrauben: Nr. 8 Holzschrauben 2-fach oder vorstehende Schraubenlänge.

**Anzugsmoment:** 3 N·m (26 lb·in)



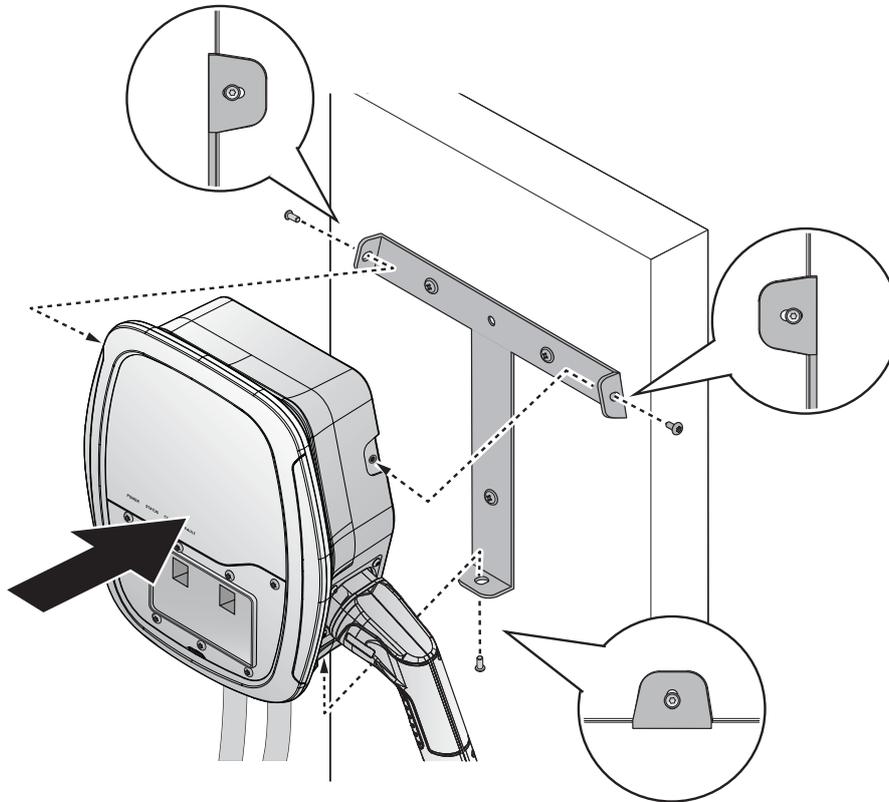
**Abbildung 4. Installation des Montagebügels**



### **Hinweis:**

Der Haltebügel kann mithilfe von Schrauben in horizontaler oder vertikaler Richtung befestigt werden.

2. Richten Sie die Schraubenlöcher entsprechend des Montagebügels und des Produktes aus.
3. Befestigen und sichern Sie das Produkt mithilfe der beiliegenden Torx-Schrauben T30 (x 3).  
**Anzugsmoment:** 1,5 N·m (13 lb·in)



**Abbildung 5. Produktinstallation**

Part numbers: 9835662580 / 9835662880

4. Lösen Sie die Schrauben der Fachabdeckung mit einem T10-Schraubendreher.
5. Nehmen Sie die Fachabdeckung ab.

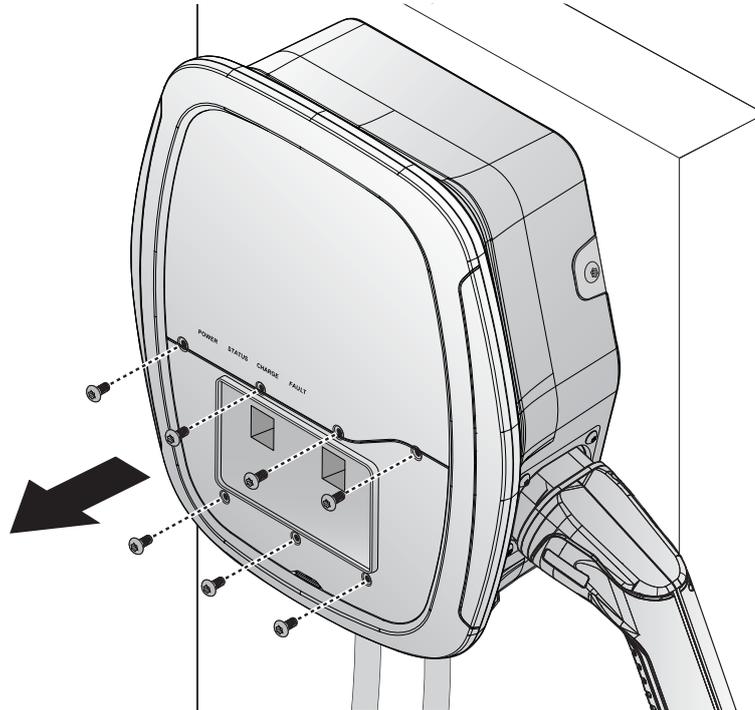
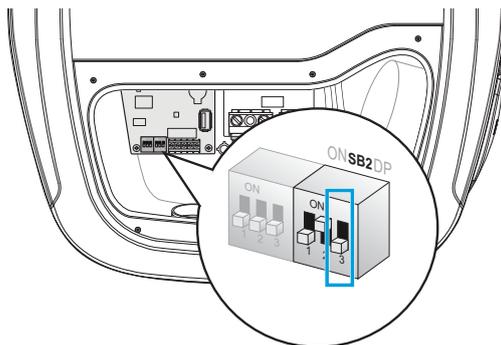


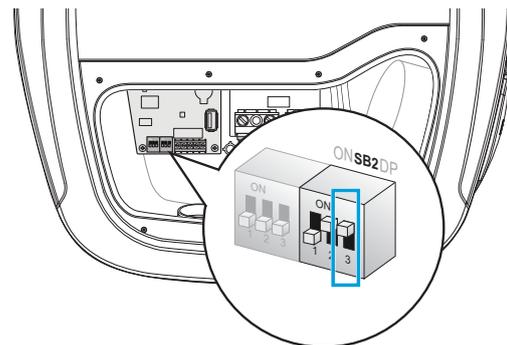
Abbildung 6. Abnehmen einer Fachabdeckung

6. Konfigurieren Sie die folgenden Dip-Schalter:
  - Erdungssystem (TT-, TN- oder IT-System)
  - Stromsystem (L, N oder L1, L2) und Stromgrenzen.

#### Erdungsanlage

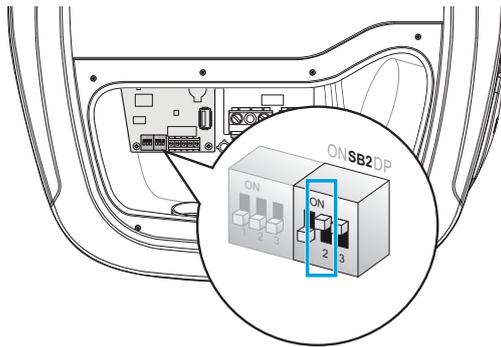


Standard: TT/TN-System

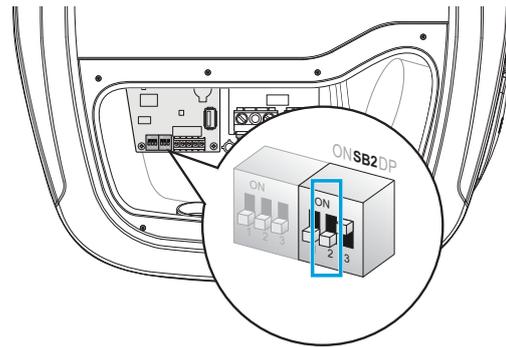


IT-System

**Stromsystem**



Standard: L, N



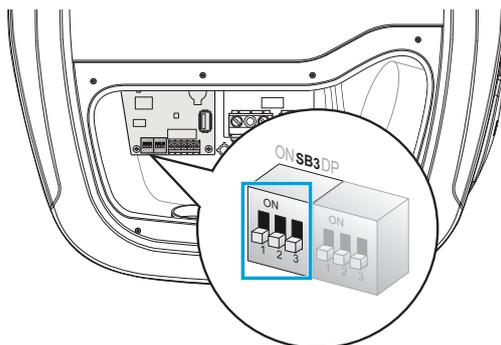
L1, L2

- Stromgrenzen: Die Anpassung des Ausgangsstroms ist abhängig vom vorgeschalteten Leistungsschalter.



**Hinweis:**

20-A-Modelle weisen einen maximalen Nennstrom von 20 A auf. Sollte der angepasste Ausgangsstrom 20 A überschreiten, wird ein Alarm ausgelöst und jegliche weitere Aktivitäten werden unterbunden.



**Abbildung 7. Standard: 6 A**

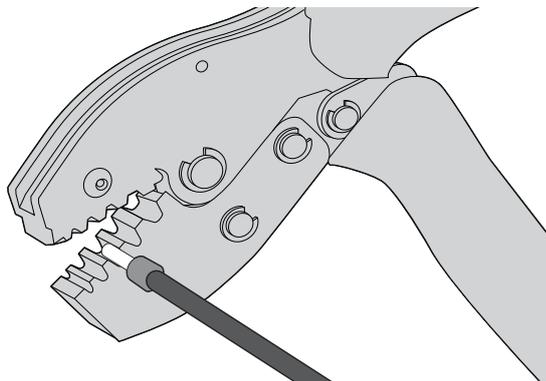
**Hinweis:**

0: Der Riegel ist in der Abwärtsstellung.  
 1: Der Riegel ist in der Aufwärtsstellung (ON/EIN).

**Tabelle 4: Max. Nennstrom**

Konfiguration	Max. Nennstrom	Konfiguration	Max. Nennstrom
000 	6 A (Standard)	100 	16 A
001 	8 A	101 	20 A (Für EVPE20- und EVPE32-Modelle)
010 	10 A	110 	25 A (Für EVPE32-Modelle)
011 	13 A	111 	32 A (Für EVPE32-Modelle)

Verwenden Sie vor der Befestigung einen geeigneten Kupferdraht mit Druckklemmleisten, beispielsweise Ring- und Gabelform, am Ende des Leiters. Sorgen Sie für ausreichende Drahtlänge für die vereinfachte Installation.

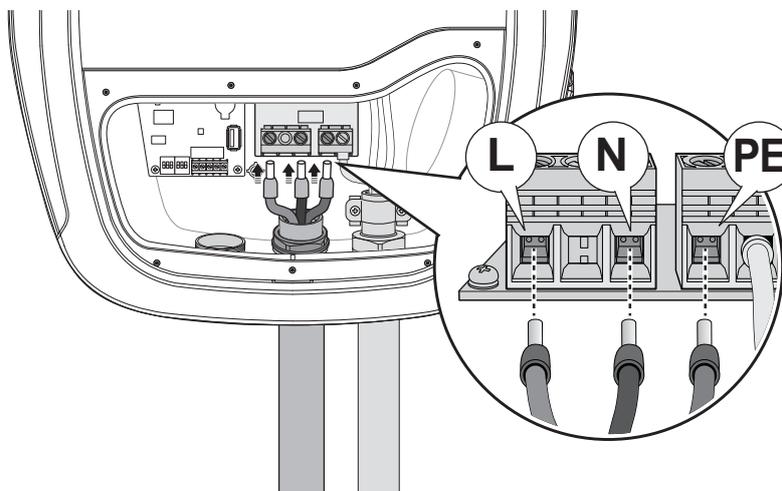


**Abbildung 8. Crimpen eines Kabelschuhendes**

**Tabelle 5: Kupferdrahttyp**

Modell	Beschreibung
EVPE32	10 mm <sup>2</sup> , 70°C
EVPE20	4 mm <sup>2</sup> , 70°C

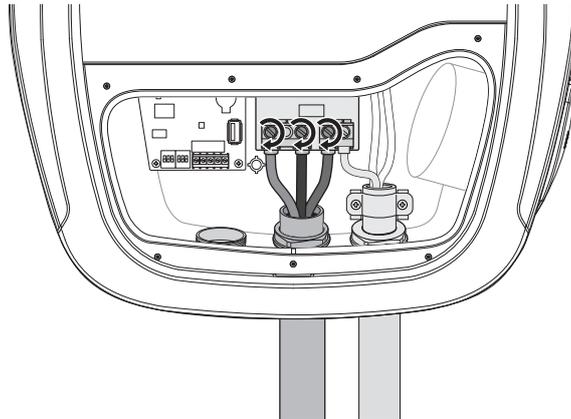
7. Verbinden Sie jede Klemme mit dem richtigen Anschluss am Eingang der Klemmleiste im Fach.



**Abbildung 9. Klemmenanschluss verbinden**

8. Drehen Sie die Klemme für das Eingangskabel nach rechts (Uhrzeigersinn).

**Anzugsmoment:** 1,2 N·m (11 lb·in)



**Abbildung 10. Sicherung des Eingangskabels**



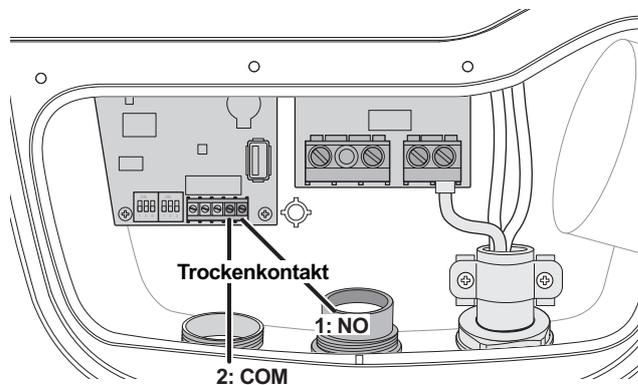
### Hinweis:

Verwenden Sie den richtigen Kabelkanal entsprechend der geltenden VDE-Vorschriften und Normen.

Vor Beginn der Installation muss der Trenner abgeschaltet werden.

9. Wählen Sie geeignete Drähte ( $0,75 \text{ mm}^2$ ) und verbinden Sie diese mit dem richtigen Klemmenanschluss (Nr.1 und 2) im Fach.

Die folgenden Abbildungen stellen die Belegungspläne für Trockenkontaktanschlüsse dar.



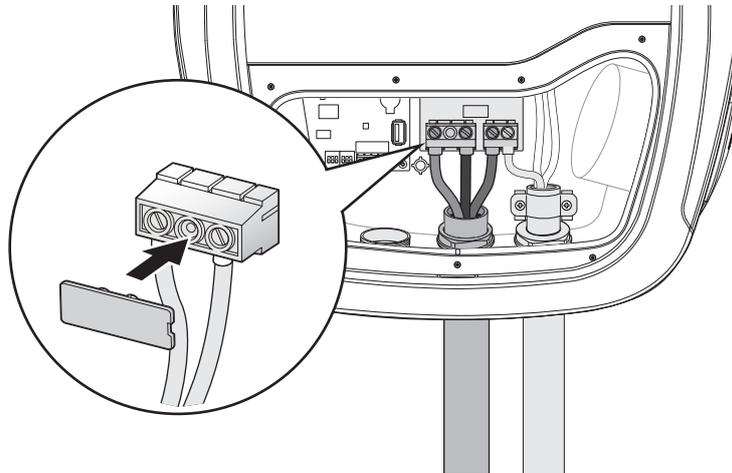
**Abbildung 11. Trockenkontakt-Verdrahtung**



### Hinweis:

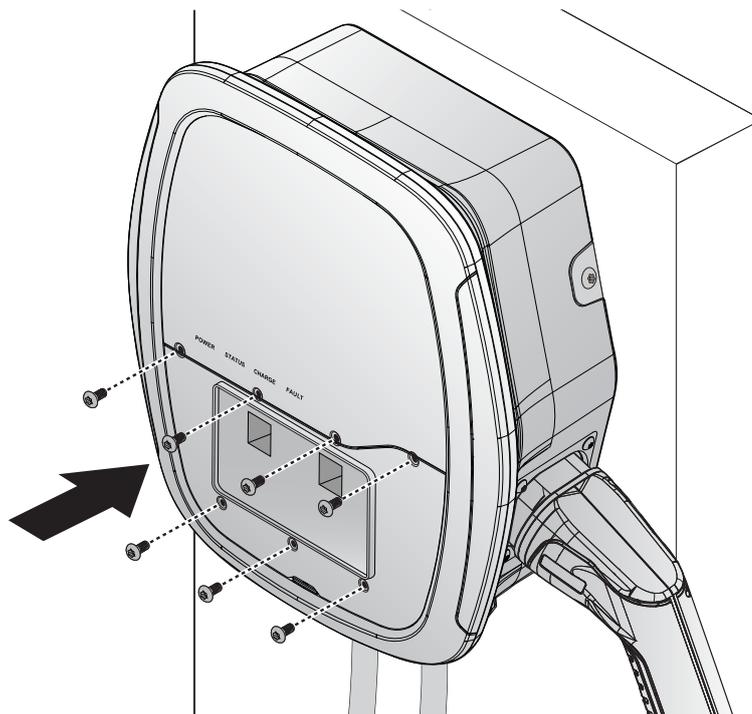
Das Produkt gibt ein Einschaltsignal aus, wenn der Ausgang nicht geschlossen werden kann. Einige Trennschalter lösen aus und stoppen die Ausgabe, wenn ein Einschaltsignal akzeptiert wird. Empfohlene Spezifikationen: VL 160 (Leistungsschalter) und 3VL9112-5GA30 (RCD). Diese sind für die Niederlande und Italien gesetzlich vorgeschrieben.

10. Verbinden Sie das andere Ende des Drahtes entsprechend mit dem Leistungsschalter, um die Isolierung herzustellen.
11. Montage einer Klemmenabdeckung.



**Abbildung 12. Montage einer Klemmenabdeckung**

12. Montage einer Fachabdeckung.  
**Anzugsmoment: 1,0 N·m (8,7 lb·in)**



**Abbildung 13. Montage einer Fachabdeckung**

13. Montieren und verriegeln Sie die Blende.



**Hinweis:**

Ein klickendes Geräusch weist darauf hin, dass die Blende geschlossen ist.

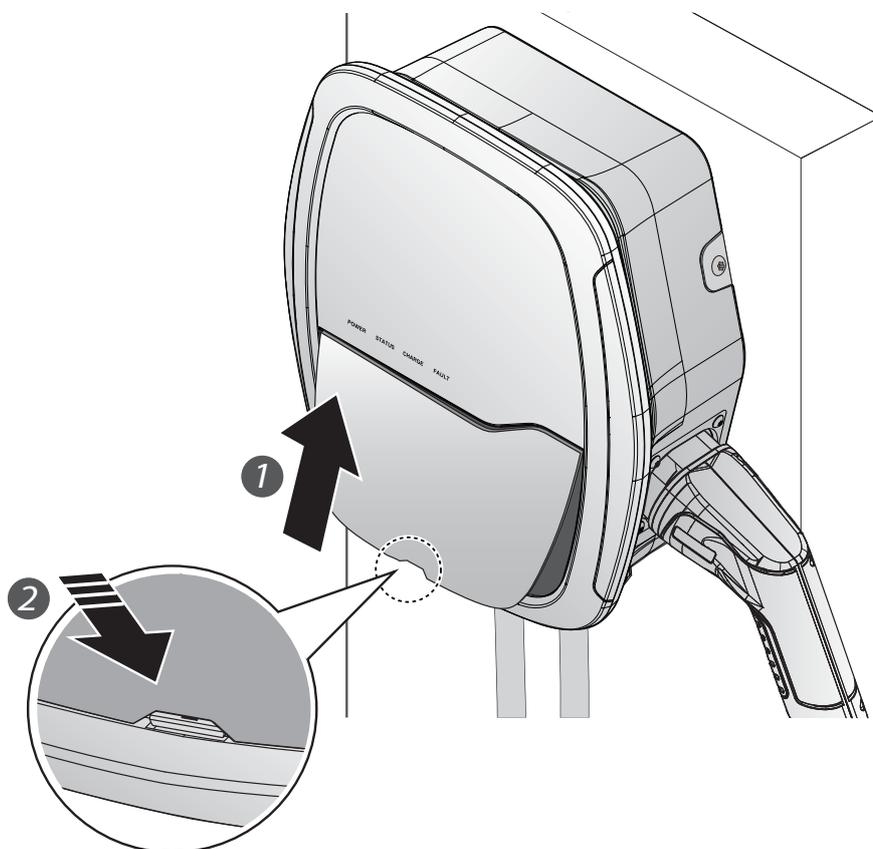


Abbildung 14. Montage der Blende

# Bedienungsanleitung

## Schlüsselschalter

Der Schlüsselschalter befindet sich seitlich am Produkt. Wenn der Schlüsselschalter in der Position "UNLOCK" steht, ist Aufladen möglich.

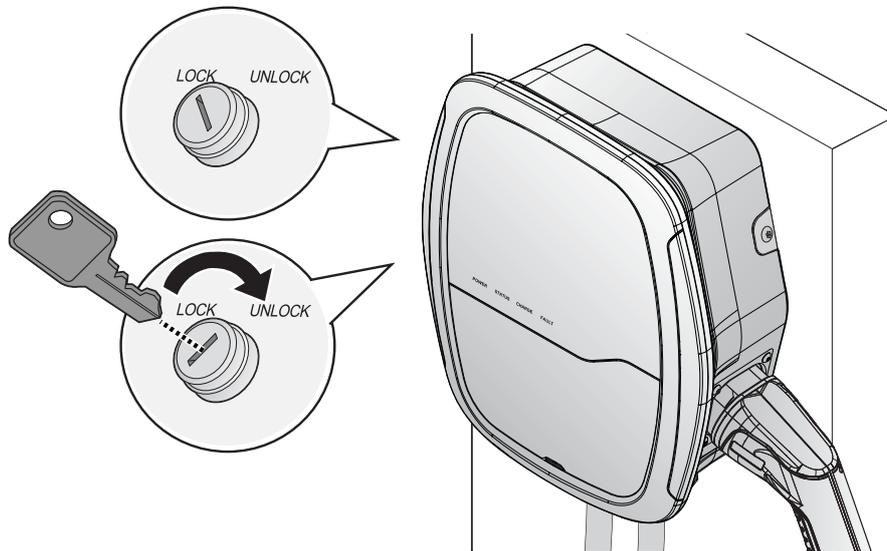


Abbildung 15. Aktivierung der RFID-Ladefunktion

## Rücksetz-Taste

Wenn ein Alarm ausgelöst wird, halten Sie die Rücksetz-Taste für drei Sekunden gedrückt, um das Produkt neu zu starten. Mit der Rücksetzung wird der Alarmtrigger ggf. zurückgesetzt und das Produkt wieder in den normalen Zustand geschaltet.



### Hinweis:

Die Rücksetzfunktion ist nur verfügbar, wenn das Produkt nicht mit dem E-Fahrzeug verbunden ist.

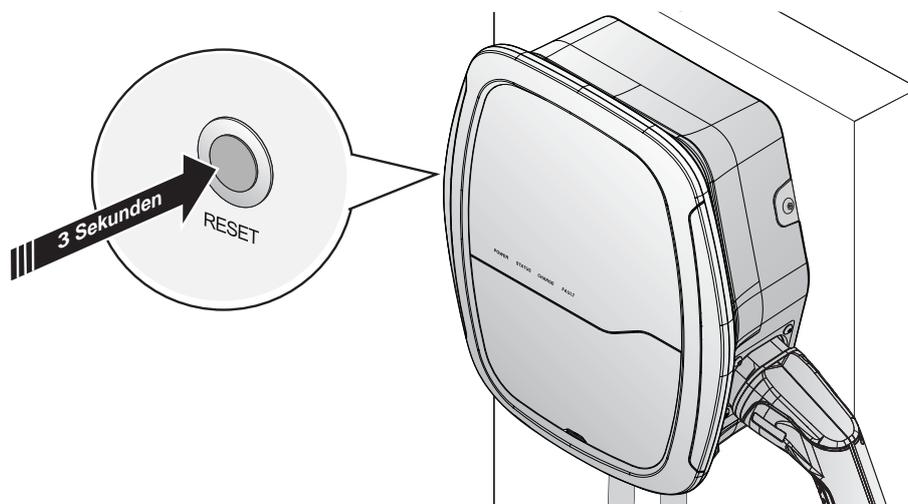


Abbildung 16. Produkt zurücksetzen

## Ein Elektrofahrzeug laden

1. Schalten Sie den vorgelagerten Leistungsschalter ein. Alle Statusleuchten zeigen die "Entriegelung" während des Systemselbsttests an. Nach Abschluss des Selbsttests leuchte die Netzleuchte grün. Dies bedeutet, dass das Produkt zum Aufladen bereit ist.
2. Ermitteln Sie den Schlüsselschalter und prüfen Sie seine Position.  
Entsperren: Der Ladevorgang wird nicht aktiviert.  
Sperren: Der Ladevorgang nicht aktiviert.
3. Verbinden Sie das Produkt mit einem Sicherungskabel Typ 2. Die (grün) leuchtenden Netz- und Statusleuchten weisen darauf hin, dass das Produkt hochfährt.



### **Hinweis:**

Wenn das E-Fahrzeug nicht innerhalb von 60 Sekunden nach Entriegeln angeschlossen wird, schaltet das Produkt zurück in den Standby-Modus.

Die Kabel vom 2 müssen mit der maximalen Nennleistung des Produktes übereinstimmen.

4. Die Ladeanzeige blinkt langsam (grün), wenn die Ladefunktion initiiert wird. Vor der Beendigung des Ladevorgangs kann nur das EF diesen stoppen.



### **Hinweis:**

Wenn die Ladeanzeige nicht grün blinken sollte, ziehen Sie bitte die Hinweise zur Fehlerbehebung hinzu.

5. Sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist, erlischt die Ladeanzeige. Trennen Sie den Ladestecker vom EF.

## Statusleuchte

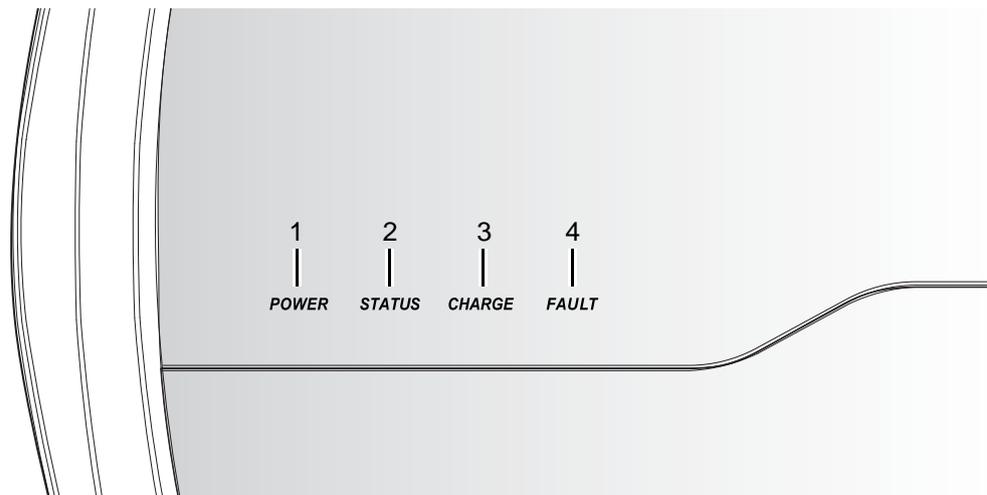


Abbildung 17. Identifizierung LED-Tafel

Tabelle 6: Statusleuchte

Power (Grün)	Status (Grün)	Charge (Grün)	Fault (Rot)	Status
				Die Stromversorgung des Produktes ist deaktiviert. Schalten Sie den Leistungsschalter für den Nebenschaltkreis ein, um die Netzversorgung zu aktivieren.
				Während der ersten Konfiguration oder eines Selbsttests leuchten die Meldeleuchten am Produkt.
				Nach Abschluss des Selbsttests schaltet das Produkt in den Standby-Modus und die Netzleuchte leuchtet stabil grün. Das Produkt ist noch nicht mit dem E-Fahrzeug verbunden.
				Der Ladestecker ist richtig eingesteckt, aber es wird nicht geladen.
				E-Fahrzeug Aufladung wird ausgeführt.
				Hardware-Störung: RD-Selbsttest Fehler, Relaisfehler, MCU-Fehler, MPU-Fehler, Thermosensor Fehler
			 1 Blinken	RCD-Trip: Wiederherstellung, sobald der Ladestecker eingesteckt ist.
			 2 Blinken	Erdschluss: Wiederherstellung, sobald wieder eine Masseverbindung besteht.
			 3 Blinken	Fehlerhafte Eingangsverdrahtung: Wiederherstellung, sobald der Fehler behoben und das Produkt neu gestartet wurde.

**Tabelle 6: Statusleuchte (Fortsetzung)**

Power (Grün)	Status (Grün)	Charge (Grün)	Fault (Rot)	Status
			 4 Blinken	OVP/UVP: Wiederherstellung, sobald der Fehler behoben wurde.
			 5 Blinken	OCP: Automatische Wiederaufnahme des Ladevorgangs nach 10 Sekunden. Einklinken bis der Fehler drei Mal ausgelöst hat.
			 6 Blinken	OTP (Übertemperaturschutz)
			 7 Blinken	Wiederherstellung, sobald der Ladestecker richtig wieder eingesteckt ist.
			 1 Blinken	Max. Nennstrom
			 2 Blinken	Pilotsteuerung Störung: Wiederherstellung, sobald der Fehler behoben wurde.

**Tabelle 7: Symbolbeschreibung**

Symbol	Status
	AUS
 	EIN
 	Langsam blinkend (Periode = 2000 ms, Einschaltdauer = 50%)
 	Schnell blinkend (Periode = 800 ms, Einschaltdauer = 50%)
  1 Blinken	
  2 Blinken	
  3 Blinken	Ziehen Sie die vorstehenden Abbildungen für die Symbolbeschreibungen 4, 5, 6 heran.

# Fehlerbehebung



## WARNUNG!

Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn das Produkt sich nicht normal verhalten sollten oder wenn die LED-Leuchten einen Fehlerstatus anzeigen. Öffnen Sie das Produkt NICHT, berühren oder entfernen Sie die Schaltkreisschutzgeräte und andere Komponenten nicht.

**Tabelle 8: Fehlerbehebung**

Situation	Maßnahme
Netzleuchte leuchtet nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vergewissern Sie sich, dass der AC-Stromeingang richtig verbunden ist und dass die AC-Spannung innerhalb des Betriebsbereichs des Gerätes liegt.</li> <li>2. Schalten Sie das Produkt aus und wieder ein.</li> <li>3. Falls das Problem weiterhin bestehen sollte, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.</li> </ol>
Ladeleuchte leuchtet nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vergewissern Sie sich, dass der Ladestecker fest in den EF-Ladeeingang eingesteckt ist.</li> <li>2. Wenn die Ladeleuchte nach 10 Sekunden nicht leuchtet, schalten Sie das Produkt aus und wieder ein. Stecken Sie den Ladestecker ein.</li> <li>3. Falls das Problem weiterhin bestehen sollte, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.</li> </ol>
Die Störungsleuchte leuchtet rot während des Ladevorgangs.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Es liegt ein temporäres Problem vor.</li> <li>2. Warten Sie, bis der temporäre Fehler behoben wurde und das Produkt wieder in den Normalbetrieb schaltet. Das dauert normalerweise maximal 10 Sekunden.</li> <li>3. Stecken Sie den Ladestecker aus.</li> <li>4. Schalten Sie das Produkt aus und wieder ein.</li> <li>5. Falls das Problem weiterhin bestehen sollte, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.</li> </ol>
Die Störungsleuchte leuchtet statisch rot.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Es liegt eine kritische Störung vor (Hardware-Fehler).</li> <li>2. Stecken Sie den Ladestecker aus.</li> <li>3. Schalten Sie das Produkt aus und wieder ein.</li> <li>4. Falls das Problem weiterhin bestehen sollte, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.</li> </ol>

# Technische Daten

**Tabelle 9: Technische Daten**

	Basis
Ladeschnittstelle	IEC 62196-2 Typ 2 Steckverbinder
Eingangsleistung	200-240 VAC, 1-phasig, 50/60 Hz, 20 A 200-240 VAC, 1-phasig, 50/60 Hz, 32 A
Eingangsverdrahtung	Hartverdrahtet L, N, PE oder L1, L2, PE
Ausgangsleistung	200-240 VAC, 1-phasig, 50/60 Hz, 20 A 200-240 VAC, 1-phasig, 50/60 Hz, 32 A
Standby-Leistung	2W
Interne SICHERUNG	280 Vac, 100A
Höhe	2000 m
Interne Fehlerstromerfassung	DC 6 mA, AC 30 mA
Schutz vor Elektroschlägen	Klasse II
Elektrischer Schutz	Überstrom, Kurzschluss, Überspannung, Unterspannung, Erdschluss, Übertemperatur, Überspannungsschutz
Kaltlastaufnahme	Zufällige Verzögerung zwischen 5 und 100 Sekunden vor der Fortsetzung des Ladevorgangs nach Netzausfällen.
Statusleuchten	Vier LED-Meldeleuchten (Netz, Status, Laden, Störung)
Tasten/Schalter	Schlüsselschalter (optional), rücksetz-taste
Card-Reader	Rot
Audio	Rot
Lademodus	Modus 3
Ladeschnittstelle	Steckertyp; gemäß IEC 621962-2, Stecker Typ 2 und Kabel
Betriebstemperatur	-30°C bis +50°C (-22°F bis +122°F)
Feuchtigkeit	95 % relative Feuchte, nicht kondensierend
Kabellänge	Standard: 5 m (16,4 ft)
Schutzart	IP55 für Innenräume, IK08 für die Verwendung im Freien
Kühlung	Natürliche Kühlung
Abmessungen (B x H x T)	363 x 318 x 136 mm, ohne Ladekabel, Montageplatte und Kabelhalter
Nettogewicht	4,4 kg (9,7 lb) (mit Buchsen)
Zertifizierung	CE-Kennzeichen